Kommunikationstraining für ÖA-Beauftragte

Die Bezirksbeauftragten für Öffentlichkeitsarbeit der drei Gebietskirchen in Mitteldeutschland waren zu einem Seminar für Rhetorik und Kommunikation in die Verwaltung Hannover eingeladen.

08.10.2006

Autor: akli

Fotos: akli/T.B.

Quelle: Bezirksapostelbereich Nord- und Ostdeutschland



Am Samstag, 30. September 2006 trafen sich die Bezirksbeauftragten für Öffentlichkeitsarbeit der Gebietskirchen Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Sachsen/Thüringen in der Kirchenverwaltung Hannover zu einem Seminar zum Thema "Rhetorik und Kommunikation".

Heidi und Werner Galka von der Firma OPUS NOVUM (Bremen) - Werner Galka ist Vorsteher der Gemeinde Bremen-Osterholz - führten fundiert und praxisnah durch Themen aus den Bereichen Rhetorik und Kommunikation. Anliegen des Seminars war, den ÖA-Beauftragten für ihre Arbeit sowohl Sicherheit als auch Inspiration zu geben. Das Gewinnen von Selbsterkenntnis und das Überwinden von Hürden und Blockaden, beispielsweise in Interview-Situationen, war eines der Ziele an diesem Tag.

Zunächst wurden die Seminarteilnehmer in zwei Gruppen aufgeteilt. Im Anschluss an die jeweiligen Lerneinheiten wurde das Erlernte in kleinen Arbeitsgruppen angewendet bzw. geübt und dann vor der gesamten Gruppe präsentiert.

Da sich die Teilnehmer zumeist noch nicht kannten, wurde bei der ersten Übung, dem Einschätzen eines Gruppenmitglieds durch die anderen, viel gelacht. Intuitiv und aufgrund gemachter Erfahrungen wurden Einschätzungen zu Beruf, zu Freizeitbeschäftigung oder etwa zu Talenten vorgenommen. Die Auflösung war jedes Mal spannend und zugleich erstaunlich. Die Seminarleiter ermunterten dazu, sich häufiger das Feedback über die eigene Wirkung aus dem persönlichen Umfeld einzuholen. Selbstbild, Fremdbild und erwünschtes Fremdbild sollen letztendlich zu einer größtmöglichen Schnittmenge führen und somit die persönliche Authentizität auszeichnen. Studien zufolge erzielen Körpersprache, Stimme und Sprechweise eine eindrucksvollere Wirkung auf den Gesprächspartner als der Inhalt eines Gesprächs.

Im weiteren Verlauf des Tages wurden neben Fragetechniken auch Sach- und Beziehungsebenen im zwischenmenschlichen Kontakt beleuchtet. Oft können Konflikte auf Kommunikationsstörungen zurückgeführt werden. Um ein Gespräch möglichst sachlich führen und auf unsachliche Argumente adäquat reagieren zu können, gaben die Seminarleiter praktische Hilfestellung zur Argumentation.

Jeder ÖA-Beauftragte steht als Repräsentant der Neuapostolischen Kirche in seinem Bereich vor der Aufgabe, die Lehraussagen der Kirchenleitung fundiert und sicher im Umgang mit den Medien vertreten zu können. Aber auch die Kommunikation nach innen ist ein Schwerpunkt der Öffentlichkeitsarbeit im Kirchenbezirk.

Alle Seminarteilnehmer waren sich am Schluss der Veranstaltung darin einig, dass sich das Seminar bereichernd auf ihre Arbeit als ÖA-Beauftragte auswirken wird. Bischof Sommer beschloss das Zusammensein mit Gebet und versprach eine Fortsetzung der Weiterbildung in diesem Rahmen. In einem nächsten Schritt wird der Pressesprecher der Neuapostolischen Kirche International, Bezirksevangelist Peter Johanning, ein Pressetraining durchführen.

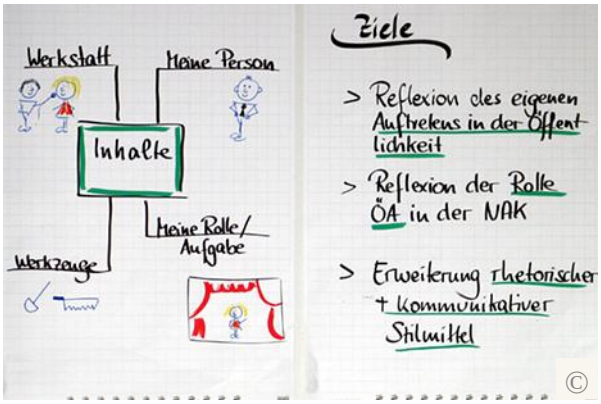
akli Fotos: akli/T.B.

Fotogalerie






und ein liches
Willkommen
zu unserem Seminar


Ziele
Werkstatt
Meine Person
Inhalte
Meine Rolle/ Aufgabe
Werkzeuge
> Reflexion des eigenen Auftretens in der Öffentlichkeit
> Reflexion der Rolle ÖA in der NAK
> Erweiterung rhetorischer + kommunikativer Stilmittel



















